

Sunday, June 10. 2007

Miss World?

War ja irgendwie klar, das die Bild-Zeitung Frau Merkel zur Gewinnerin des G8-Gipfels hochstilisiert. Das ist so peinlich. Glaubt wirklich jemand ernsthaft, das Frau Merkel Bush und Putin zu irgendetwas zwingen könnte? Wobei der Schritt von Putin nichts anderes als ein Tritt in den Hintern von Herrn Bush war. Ein genialer Tritt in den Hintern dazu. Man sollte Russen niemals unterschätzen. Dazu hält Frau Merkel noch ein wertloses, da verpflichtungsloes Papier in den Händen, das bis 2050 die Halbierung des Kohlendioxidaustosses beinhaltet. Naaaa toll. Und man möge sich daran erinnern, das die AIDS-Prävention von Herrn Bush vornehmlich darin besteht, Enthaltbarkeit predigen zu lassen.

Um es mal gerade zu rücken: Frau Merkel war eine ganz brauchbare Gastgeberin. Lief ja ganz gut. Am Ende gar harmonischer als erwartet.

Man sollte jedoch sich eine Zahl auf der Zunge zergehen lassen. Um 8 Staatsoberhäupter und ihre Entourage zu schützen, wurden 16.000 Polizisten benötigt (vulgo: 2000 Polizisten pro Staatsoberhaupt). Dazu einige Aktionen, mit denen sich hoffentlich eine kritische Presse noch auseinandersetzen wird: Geruchsproben, Postdurchsuchungen, moeglicherweise agents provocateurs bei der entgleisten Demo. Und der G8 Gipfel hat wohl gemerkt nicht in der grünen Zone in Bahgdad stattgefunden, sondern im eigentlich ganz pitoreskem Heiligendamm. Man sollte sich überlegen, ob das nicht irgendwie bedeutsam sein könnte.

PS: Lieber Herr Profalla, wenn man die rechte Szene inclusive ihr naher Gruppierungen des bürgerlichen Lagers so drangsalieren würde, wie die linke Szene in den Tagen vor G8, hätten wir nicht das Problem, das es in Ostdeutschland eben doch "no-go-zones" gibt. Vielleicht bedenken sie das, wenn sie mal wieder stärkere Überwachung von Linken fordern.

Posted by Joerg Moellenkamp at 08:21

Mal ernsthaft... Der G8 Gipfel an sich ist schon seit Jahren eine Veranstaltung in der es meistens darum geht das sich Politiker aus der zweiten Reihe (wie eben Pofalla) profilieren koennen. Den eigentlichen Sinn der frueher mal dahinter stand ist schon laengst verloren gegangen, weil keiner der Teilnehmer wirklich etwas bewegen will und die Sherpas im Vorfeld schon alles wesentliche aushandeln.

Der Wirbel der um diesen Gipfel gemacht wurde ist jenseits von Gut und Boese. Das drangsalieren der linken Szene ist nur ein Symptom. Das Problem reicht viel weiter. Der Staat (bz.w die fuehrende Elite) neigt dazu Buerger von vornherein zu kriminalisieren. Diese Entwicklung haelt seit einigen Jahren an und so wie es aussieht scheint sich auch niemand dagegen wehren zu wollen. Dabei spielt es auch nicht unbedingt eine Rolle welcher politischen Gruppierung man angehört.

Aber man koennte es auch im Umkehrschluss so benennen: "Jedes Volk hat die Regierung die es verdient."

Noch einen schoenen Sonntag
Anonymous on Jun 10 2007, 21:08